

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 2.

Dresden, am 20. November

1864.

Zweite öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 17. November 1866.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Entschuldigungen. — Wahl der zweiten, dritten und vierten Deputation, aus je sieben Mitgliedern bestehend. — Anzeige von der erfolgten Constituirung der ersten Deputation unter Vorsitz des Herrn Abg. von Griegern und der dritten Deputation unter Vorsitz des Herrn Abg. Günther. — Fortgesetzte Wahl der vierten Deputation und Anzeige von der erfolgten Constituirung derselben unter Vorsitz des Herrn Abg. von Kostitz-Paulsdorf. — Wahl eines Mitgliedes für die Redactionsdeputation. — Anzeige von der erfolgten Constituirung der zweiten Deputation unter Vorsitz des Herrn Vicepräsidenten Dehmichen. — Urlaubsgesuche. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Minuten nach 9 Uhr in Gegenwart von 66 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung aufgenommenen Protokolls durch Secretär Dr. Loth, welches auf gestellte Präsidialfrage von der Kammer einstimmig genehmigt und von dem Secretär Schenk und Abg. Melker mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wegen dringender Geschäfte habe ich für die heutige Sitzung bei der Kammer zu entschuldigen die Herren Abgg. Pornitz und Hecker. — Wir können nun sofort zur Tagesordnung übergehen und zwar zur fortgesetzten Wahl der ständigen Deputationen.

Die erste Deputation ist gestern gewählt; wir gehen daher heute zunächst zur Wahl der zweiten Deputation für Gegenstände des Finanzwesens und der Finanzgesetzgebung über und ich ersuche die Herren Abgeordneten, auf ihre Stimmzettel sieben Candidaten zu schreiben; den Herrn Vicepräsidenten aber, die Controlle zu übernehmen.

(Nach erfolgter Einsammlung der Stimmzettel.)
63 Stimmzettel sind eingegangen.

(Vorlesung der Stimmzettel.)

Das erste Scrutinium hat sofort die absolute Stimmenmehrheit für sämtliche sieben Mitglieder der zweiten Deputation ergeben. Es sind nämlich gewählt worden die Herren Dr. Hertel mit 60, Vicepräsident Dehmichen mit 52, Wamttren mit 50, Seiler mit 49, Weiler (Chemnitz) mit 44, Heinrich mit 42, Uhlmann mit 41 Stimmen.

Wir können demnach zur Wahl der dritten Deputation für ständische Petitionen und Beschwerden übergehen. Ich ersuche Sie, abermals sieben Stimmen auf die bereitliegenden Zettel zu schreiben.

Es sind 66 Stimmzettel eingegangen. Auch die Wahl der dritten Deputation hat sofort absolute Stimmenmehrheit ergeben. Es sind nämlich gewählt die Herren Abgg. Günther mit 51, Weidauer mit 50, Mosch mit 46, Walther mit 46, von Ferber mit 43, Seydel mit 41 und Otto mit 36 Stimmen.

Wir können sonach zur Wahl der vierten Deputation für Petitionen und Beschwerden, welche nicht von Kammermitgliedern ausgehen, übergehen. Ich ersuche Sie, ebenfalls sieben Namen auf die bereitliegenden Stimmzettel zu schreiben.

(Dies geschieht; die Herren Secretäre sammeln die Stimmzettel ein.)

Es sind 64 Stimmzettel eingegangen.

(Dieselben werden verlesen.)

Die jetzige Wahl hat nur die absolute Mehrheit für fünf Mitglieder der vierten Deputation ergeben, nämlich für die Herren Abgg. von Kostitz-Paulsdorf 49, von Schönberg 46, Thiele 46, Seyfert 45, Barth 38 Stimmen; es fehlen mithin noch zwei Mitglieder der vierten Deputation. Die meisten Stimmen sind gefallen auf die Herren Abgg. Steiger 30, Baumann 23, Jordan 17, Bering 14, auf die Herren Geier, Rose und Ufer je 13 Stimmen. Ich ersuche Sie also, zwei Namen aufzuschreiben. Während des Stimmeneinsammelns gebe ich dem Abg. von Griegern das Wort.